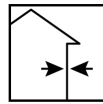


SIKKENS



innen und aussen



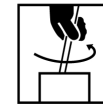
streichen



rollen



spritzen



vor Gebrauch umrühren



wasser- verdünnbar



vor Frost schützen

Rubbol BL Schnellgrund

Wasserverdünnbare Grund- und Zwischenbeschichtung für innen und aussen.

Anwendung	Als Grund- und Zwischenbeschichtung auf Holz, Nichteisen-Metalle, neutrale Putze und Hart-PVC.
Eigenschaften	Leicht verarbeitbar, schnelltrocknend, geruchneutral, gut füllend, gute Haftigenschaften.
Farbtöne	Weiss, RAL 9010
Dichte	1,4 kg/l (Mittelwert)
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	Staubtrocken nach ca. 30 Minuten, überstreichbar nach frühestens 6 Stunden.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitungs- und Trockenzeit soll ein Temperaturbereich von +5°C bis 35°C eingehalten und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 85% nicht überschritten werden. Temperaturen unter 10°C verzögern die Trocknung.
Verarbeitung	Streichen, rollen, spritzen (Hochdruck und Airless)
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Durch Zugabe von ca. 5% Wasser kann der Verlauf verbessert werden. Zum Spritzen je nach System und Gerät.
Verbrauch	Ca. 100 ml/m ² entsprechend ca. 10 m ² /Liter (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln).
Produktgruppe	Acrylharzgrundierung wässrig (Produkt-Code M-GP01)
Zusammensetzung gemäss VdL	Styrolacrylatharz, Epoxidharzester, Titandioxid, Korrosionsschutzpigmente, Buntpigmente, Talkum, Kreide, Silikate, Wasser, Glykole, Glykolether, Additive.
Gefahrenkennzeichnung	UN: - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereit-halten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONS-ZENTRUM oder Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Besondere Hinweise	Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten kann gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.
Verpackung	1 und 5 Liter
Lagerung	Lagerstabilität ca. 1 Jahr bei sachgemässer, kühler aber frostfreier Lagerung in ungeöffneter Originalverpackung. Angebrochene Gebinde gut verschliessen.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080112 entsorgt werden.

Verarbeitungshinweise

Grundregeln	Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.
Hinweis	Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab, z.B. von der Art der Bewitterung, dem konstruktiven Schutz, der mechanischen Belastung und der Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. und andere entsprechende Veröffentlichungen.
Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung	Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung darf max. 15 % betragen. Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten
Allgemeine Untergrundvorbereitung	Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen und kreidenden Bestandteilen. Vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Schadstellen wie unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen. .

Beschichtungsvarianten		
Erstbeschichtung		
Holz aussen	Imprägnierung	Nur bei Nadelholz im Aussenbereich (nach DIN 68800, Teil 3): Cetol BL AktivaBP* oder Cetol AktivaBP*
	Grund- und Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Schlussbeschichtung	Objektspezifisch geeigneter Rubbol-Decklack
Holz innen	Grundbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Spachtelung	Mit Kodrin-Spachtel* sofern erforderlich
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Schlussbeschichtung	Objektspezifisch geeigneter Rubbol-Decklack
Stahl und Eisen innen	Grundbeschichtung	Geeignete Rostschutzgrundierung
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Schlussbeschichtung	Objektspezifisch geeigneter Rubbol-Decklack
Nichteisen-Metalle innen	Grundbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Schlussbeschichtung	Objektspezifisch geeigneter Rubbol-Decklack
Bei Erstbeschichtungen und Renovierungen	Grössere Holzschäden vorgängig mit Polyfilla Pro Holzreparatur-Produkten* bearbeiten. Offene Gehrungen, Risse und Löcher können mit Kodrin WV 470* oder Kodrin WV 472* nach der Grundierung nachverleimt und abgedichtet werden. Für Versiegelungen von Verglasungen geeigneten Dichtstoff verwenden.	
Renovierungssysteme		
Altanstriche intakt	Untergrundvorbereitung	Abwaschen mit Salmiakwasser (10 %ig), anschleifen und mit klarem Wasser gut nachwaschen, lose Altanstrichteile entfernen.
	Grund- und Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Schlussbeschichtung	Objektspezifisch geeigneter Rubbol-Decklack
Altanstriche nicht intakt	Untergrundvorbereitung	Altanstriche restlos entfernen
	Imprägnierung	Nur bei Nadelholz im Aussenbereich (nach DIN 68800, Teil 3): Cetol BL AktivaBP* oder Cetol AktivaBP*
	Grund- und Zwischenbeschichtung	Rubbol BL Schnellgrund
	Schlussbeschichtung	Objektspezifisch geeigneter Rubbol-Decklack
Hinweise	Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage.	

Spritztabelle			
Spritzverfahren	Niederdruck	Hochdruck	Airless
Spritzdruck	-	2,5-3,5 bar	90-120 bar
Düsengrösse	1,5 mm	1,5 mm	0,28-0,33 mm Bohrung
Spritzwinkel	-	-	30-60°
Kreuzgänge	2-2,5	1-1,5	0,5-1
Verdünnung	12-15 %	8-10%	-
Viskosität (DIN-Becher 4mm/20°C)	25-30 Sekunden	25-30 Sekunden	Lieferviskosität

*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschliesslich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.